

Amtliches Stadtblatt Ribnitz-Damgarten

Amtliche Mitteilungen und Informationen der Stadt Ribnitz-Damgarten

20. Jahrgang

Montag, 31. März 2014

Nummer 3

Aus dem Inhalt:

- ◆ **Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament, des Kreistages Vorpommern-Rügen und der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten am 25. Mai 2014 in der Stadt Ribnitz-Damgarten**
- ◆ **Bekanntmachung der Wahlvorschläge für die Wahl der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten am 25. Mai 2014**
- ◆ **Hinweis auf die Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 76 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohn- und Mischgebiet Sandhufe III“, Sanitzer Straße, im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauG**
- ◆ **Sitzungsplan der Stadtvertretung und ihrer Ausschüsse – April bis Juni 2014**

Sprechtage der Schiedsstelle Ribnitz-Damgarten

*3. April 2014 von 18:00 - 19:00 Uhr
im Rathaus Ribnitz, Bürgerbüro, Zimmer 100*

nächster Sonnabend-Sprechtage des Einwohnermeldeamtes

*5. April 2014 von 09:00 - 11:00 Uhr
im Rathaus Ribnitz, Zimmer 113*

Information des DRK-Blutspendedienstes

Blutspendetermine in Ribnitz-Damgarten

*1. April 2014, 13:00 - 16:00 Uhr
Bodden-Kliniken, Sandhufe 2*

*8. April 2014, 14:00 - 18:00 Uhr
DRK-Kreisverband, Körkwitzer Weg 43*

*3. Mai 2014, 08:30 - 11:30 Uhr
DRK-Kreisverband, Körkwitzer Weg 43*

*13. Mai 2014, 14:00 - 18:00 Uhr
DRK-Kreisverband, Körkwitzer Weg 43*

Alle Gesunden im Alter von 18 - 68 Jahren (Erstspender bis 60 Jahre) werden gebeten, sich an den Blutspendaktionen zu beteiligen. Weitere Informationen unter der kostenlosen Hotline 0800 1194911 oder unter www.drk.de

Sprechtage des Kontaktbeamten der Polizei

*3. April 2014, 15:00 - 17:00 Uhr
Rathaus Ribnitz, kleiner Saal*

*10. April 2014, 15:00 - 17:00 Uhr
Rathaus Damgarten, Rathaussaal*

*24. April 2014, 15:00 - 17:00 Uhr
Bürgerbüro Ahrenshagen, Todenhäger Str. 2*

Bekanntmachung
über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung
von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament, des Kreistages Vor-
pommern-Rügen und der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten
am 25. Mai 2014 in der Stadt Ribnitz-Damgarten

1. Das gemeinsame Wählerverzeichnis zu den o. g. Wahlen für die Wahlbezirke der

Stadt Ribnitz-Damgarten

wird in der Zeit vom **5. bis 9. Mai 2014** - während der allgemeinen Öffnungszeiten -

im Rathaus Ribnitz, Zimmer 112, Am Markt 1, 18311 Ribnitz-Damgarten

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für die betreffende Wahl eingetragen ist oder für diese einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 5. - 9. Mai 2014, spätestens am 9. Mai 2014 bis 12:00 Uhr, bei der Gemeindewahlbehörde

Amt Ribnitz-Damgarten, Am Markt 1, Zimmer 112, 18311 Ribnitz-Damgarten

unter Angabe der Gründe Einspruch einlegen bzw. einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen. Der Einspruch bzw. Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **3. Mai 2014** eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein(e) und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wahlscheine werden bei Erfüllung der wahlrechtlichen Voraussetzungen für die Europawahl und für die Kommunalwahlen getrennt erteilt.
 - 4.1 Wer einen Wahlschein für die Europawahl hat, kann an der Wahl zum Europäischen Parlament durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des **Landkreises Vorpommern-Rügen** oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
 - 4.2 Wer einen Wahlschein für die Kommunalwahlen hat, kann an der Wahl der Stadtvertretung und des Kreistages in dem Wahlbereich, für den der Wahlschein ausgestellt ist, durch Stimmabgabe in einem **beliebigen Wahlraum dieses Wahlbereiches** oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
5. Wahlscheine zur Wahl des Europäischen Parlaments und für die Kommunalwahlen erhalten Wahlberechtigte auf Antrag.
 - 5.1 Ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter erhält auf Antrag einen Wahlschein.
 - 5.2 Einen Wahlschein erhält auf Antrag ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach
 - § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung bei Deutschen bzw. § 17 a Abs. 2 der Europawahlordnung bei Unionsbürgern
 - § 25 Abs. 1 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes M-V bei Deutschen und Unionsbürgernbis zum **4. Mai 2014**
oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach
 - § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bzw.
 - § 24 Abs. 4 des Landes- und Kommunalwahlgesetzesbis zum **9. Mai 2014**
versäumt hat.
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an den Wahlen erst nach Ablauf der Antragsfrist nach
 - § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung bei Deutschen
 - § 17 a Abs. 2 der Europawahlordnung bei Unionsbürgern
 - § 14 Abs. 2 der Kommunalwahlordnung bei Deutschen und Unionsbürgernoder der Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach
 - § 21 Abs. 1 der Europawahlordnungentstanden ist.
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindewahlbehörde gelangt ist
6. Zugleich mit dem Wahlschein erhält er:
 - a) für die Wahl zum Europäischen Parlament
 - einen amtlichen Stimmzettel
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag
 - einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift der Gemeindewahlbehörde und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl

b) für die Kommunalwahlen

- einen amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist
- einen amtlichen grauen Stimmzettelumschlag und
- einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag mit der Anschrift der Gemeindewahlbehörde

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten für die Europawahl bis zum 23. Mai 2014, 18:00 Uhr, für die Kommunalwahl bis zum 23. Mai 2014, 12:00 Uhr, bei der Gemeindewahlbehörde schriftlich, mündlich oder elektronisch (nicht telefonisch) beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nummer 5.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Die Abholung von Wahlschein/en und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Empfangsberechtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird. Die bevollmächtigte Person hat der Gemeindewahlbehörde vor Empfangnahme der Unterlagen für die Europawahl schriftlich zu versichern, dass sie nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt. Auf Verlangen haben sich bevollmächtigte Personen auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den jeweiligen Wahlbrief mit dem Stimmzettel der Europawahl bzw. den Stimmzetteln der Kommunalwahlen und dem jeweils dazugehörenden unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig an die Gemeindewahlbehörde übersenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland als Standardbrief ohne besondere Versendungsform durch die Deutsche Post unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ribnitz-Damgarten, 31. März 2014



Christel Kranz, Amtsvorsteherin
Gemeindewahlbehörde

Bekanntmachung der Wahlvorschläge für die Wahl der Stadtvertretung am 25. Mai 2014

Wahlbereich 1

Wahlvorschlag: Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU

<i>Lfd. Nr.</i>	<i>Familiennname, Vorname</i>	<i>Beruf oder Tätigkeit</i>	<i>Geburts-jahr</i>	<i>Ortsteil</i>
1.	Meyer, Kathrin	Verwaltungsbetriebswirtin (VWA)	1967	Ribnitz
2.	Schmidt, Holger	Dipl.-Ing./Rentner	1944	Ribnitz
3.	Hanenkamp, Nikolaus	Richter am Oberlandesgericht	1963	Körkwitz
4.	Borchert, Ulrich	Elektromeister	1946	Hirschburg
5.	Werner, Karina	Dipl.-Ing. VwFw	1959	Ribnitz
6.	Bastian, Volker	Hallenwart	1958	Ribnitz
7.	Waack, Maik	Räuchermeister	1965	Altheide
8.	Konkol, Hans-Dieter	Polizeibeamter	1954	Beiershagen
9.	Kammel, Herbert	Rentner	1945	Ribnitz
10.	Bartsch, Steven	Radio- und Fernsehtechniker	1973	Ribnitz
11.	Brüdigam, Enrico	Immobilienfachwirt	1969	Körkwitz
12.	Grunert, Hannes	wissenschaftl. Mitarbeiter Informatik	1987	Klockenhagen
13.	Günther, Rolf	Architekt	1944	Ribnitz
14.	Borsch, Steffen	Soldat auf Zeit	1989	Ribnitz
15.	Westendorf, Hans-Joachim	Hausverwalter	1956	Ribnitz
16.	Schröter, Axel	Schmucksteinfasser	1957	Damgarten

Wahlvorschlag: DIE LINKE - DIE LINKE

<i>Lfd. Nr.</i>	<i>Familiennname, Vorname</i>	<i>Beruf oder Tätigkeit</i>	<i>Geburts-jahr</i>	<i>Ortsteil</i>
1.	Völschow, Heike	Organisationsleiterin	1963	Damgarten
2.	Grollich, Felix	Angestellter	1986	Ribnitz
3.	Kadow, Kathrin	Steuerfachangestellte	1970	Ribnitz
4.	Kreitlow, Eckart	selbstständig	1951	Borg
5.	Silligmann, Nicole	Verwaltungsfachangestellte	1983	Ribnitz
6.	Paul, Joachim	Geschäftsführer	1954	Ribnitz
7.	Uphoff, Astrid	Einzelhandelskauffrau	1970	Ribnitz
8.	Schacht, Horst	Rentner	1940	Ribnitz
9.	Silligmann, Jan Ingolf	Fachinformatiker	1984	Ribnitz
10.	Welz, Michael	Rettungssanitäter	1977	Ribnitz

Wahlvorschlag: Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD

<i>Lfd. Nr.</i>	<i>Familiennname, Vorname</i>	<i>Beruf oder Tätigkeit</i>	<i>Geburts-jahr</i>	<i>Ortsteil</i>
1.	Wippermann, Susann	Mitglied des Landtages MV	1971	Damgarten
2.	Hauschild, Detlef	selbstständig	1968	Ribnitz
3.	Vogt, Anne	Vorsitzende des Vorstandes AJZ „Kita“	1989	Ribnitz
4.	Hänsen, Hans-Dieter	Rentner	1941	Langendamm
5.	Stadtaus, Katrin	Rechtsanwaltsfachangestellte	1969	Ribnitz
6.	Zilius, Dirk	Tischler	1972	Damgarten
7.	Henschel, Patrizia	Staatl. anerkannte Erzieherin	1969	Pütznitz
8.	Helwig, Jörg	Techniker	1957	Damgarten

Wahlvorschlag: Freie Demokratische Partei - FDP

<i>Lfd. Nr.</i>	<i>Familiennname, Vorname</i>	<i>Beruf oder Tätigkeit</i>	<i>Geburts-jahr</i>	<i>Ortsteil</i>
1.	Widuckel, Manfred	Unternehmer	1962	Ribnitz
2.	Gohs, Andreas	Betriebswirt (FH)	1979	Damgarten
3.	Kampe, Martina	Angestellte	1982	Borg
4.	Schuldt, Katrin	Dozentin	1980	Damgarten
5.	Zorn, Klaus-Dieter	Handwerksmeister	1960	Neuhof
6.	Schork, Werner	Angestellter	1950	Ribnitz
7.	Spreemann, Dietrich	Dipl.-Ing.	1940	Ribnitz
8.	Köster, Peter	Pensionär	1949	Freudenberg
9.	Köpfer, Karl	Rentner	1946	Damgarten
10.	Scholwin, Dirk	Leitstellendisponent	1979	Damgarten
11.	Gohs, Hans-Werner	Dipl.-Ing.	1947	Damgarten

Wahlvorschlag: Bündnis 90/Die Grünen - GRÜNE

<i>Lfd. Nr.</i>	<i>Familiennname, Vorname</i>	<i>Beruf oder Tätigkeit</i>	<i>Geburts-jahr</i>	<i>Ortsteil</i>
1.	Lesche-Panizza, Christel	Keramik-Designerin	1952	Ribnitz
2.	Eggersmann, Helge	Gebäudeenergieberater	1960	Petersdorf
3.	Asmus, Jan	Spediteur	1972	Damgarten
4.	Rademacher, Roy	Kfz-Mechatroniker	1991	Beiershagen
5.	Eggersmann, Tino	Pflegehelfer	1986	Petersdorf

Wahlvorschlag: Bürgerbündnis

<i>Lfd. Nr.</i>	<i>Familiennname, Vorname</i>	<i>Beruf oder Tätigkeit</i>	<i>Geburts-jahr</i>	<i>Ortsteil</i>
1.	Falkert, Rita	Prüferin/Verwaltungsangestellte	1951	Damgarten
2.	Kiupel, Wolfram	Rentner	1944	Klockenhagen
3.	Wenzel, Monika	Verwaltungsangestellte	1956	Ribnitz
4.	Steinke, Udo	selbstständig/Staatswissenschaftler	1953	Ribnitz
5.	Schmidt, Ilona	Staatl. anerkannte Erzieherin	1954	Ribnitz
6.	Dr. Ing. Pagel, Lienhard	Universitätsprofessor	1947	Klockenhagen
7.	Gerberding-Österreich, Marina	Koordinator	1960	Ribnitz
8.	Lahn, Christine	Sachbearbeiterin	1968	Klockenhagen
9.	Scharmberg, Lutz	Elektriker	1960	Ribnitz
10.	Görendt, Sylvia	Schwesternhelferin	1966	Ribnitz
11.	Koch, Elmar	Student/Angestellter	1987	Damgarten
12.	Haiplick, Titus	Reedereiinspektor	1969	Ribnitz
13.	Ober-Blöbaum, Siegfried	Rentner	1950	Ribnitz
14.	Dr. Ziller, Frank	Rentner	1950	Damgarten

Wahlvorschlag: Die Unabhängigen

<i>Lfd. Nr.</i>	<i>Familiennname, Vorname</i>	<i>Beruf oder Tätigkeit</i>	<i>Geburts-jahr</i>	<i>Ortsteil</i>
1.	Huth, Thomas	Rechtsanwalt	1971	Ribnitz
2.	Leipold, Tino	Lehrer	1989	Ribnitz
3.	Röwer, Reinhard	Geschäftsführer	1950	Klockenhagen
4.	Rebbin, Christina	Schulleiterin	1963	Pütznitz
5.	Siems, Hans	Rentner	1943	Ribnitz
6.	Berg, Jan	Geschäftsführer	1977	Ribnitz
7.	Schoenen, Hans	Rentner	1939	Ribnitz
8.	Teske, Volker	Projektentwickler	1980	Klockenhagen
9.	Norden, Peter	Dipl.-Ing./Rentner	1944	Ribnitz
10.	Stuht, Stefan	selbstständig	1971	Ribnitz
11.	Dietzel, Andreas	Dipl.-Designer	1956	Körkwitz
12.	Dr. Petersen, Swantje	Schulleiterin	1961	Pütznitz
13.	Schuchardt, Marlies	Kaufmann	1948	Hirschburg
14.	Hotaß, Sylvia	Friseurmeisterin	1962	Petersdorf
15.	Hurtig, Holger	Tanzpädagogin	1963	Ribnitz
16.	Burmeister, Jörn	Dipl.-Informatiker	1960	Ribnitz

Wahlvorschlag: Einzelbewerber Meier

<i>Familiennname, Vorname</i>	<i>Beruf oder Tätigkeit</i>	<i>Geburtsjahr</i>	<i>Ortsteil</i>
Meier, Torsten	Leiter Technikmuseum Pütznitz	1960	Freudenberg

Wahlvorschlag: Einzelbewerber Seifert

<i>Familiennamen, Vorname</i>	<i>Beruf oder Tätigkeit</i>	<i>Geburtsjahr</i>	<i>Ortsteil</i>
Seifert, Frank	Lehrer	1959	Damgarten

Wahlbereich 2**Wahlvorschlag: Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU**

<i>Lfd. Nr.</i>	<i>Familiennamen, Vorname</i>	<i>Beruf oder Tätigkeit</i>	<i>Geburtsjahr</i>	<i>Ortsteil</i>
1.	Meyer, Kathrin	Verwaltungsbetriebswirtin (VWA)	1967	Ribnitz
2.	Konkol, Hans-Dieter	Polizeibeamter	1954	Beiershagen
3.	Voß, Udo	Bauunternehmer	1951	Langendamm
4.	Millow, Ronny	Student	1987	Damgarten
5.	Günther, Rolf	Architekt	1944	Ribnitz
6.	Lindemann, Ralf	Bankkaufmann	1978	Damgarten
7.	Jungnickel, Udo	Dipl.-Ing. Elektrotechnik/Rentner	1947	Ribnitz
8.	Schröter, Axel	Schmucksteinfasser	1957	Damgarten
9.	Stadaus, Jens	selbstständiger Rechtsanwalt	1964	Ribnitz
10.	Hanenkamp, Nikolaus	Richter am Oberlandesgericht	1963	Körkwitz
11.	Kühn, Joachim	Beamter	1954	Freudenberg
12.	Kollinger, Wilfried	Paketzusteller	1955	Ribnitz
13.	Buchin, Birte	Schuhhändlerin	1965	Ribnitz
14.	Nehm, Andreas	Schiffsführer	1966	Ribnitz
15.	Schumann, Gerhard	Schulleiter i. R./Rentner	1943	Ribnitz
16.	Schmidt, Holger	Dipl.-Ing./Rentner	1944	Ribnitz

Wahlvorschlag: DIE LINKE - DIE LINKE

<i>Lfd. Nr.</i>	<i>Familiennamen, Vorname</i>	<i>Beruf oder Tätigkeit</i>	<i>Geburtsjahr</i>	<i>Ortsteil</i>
1.	Völschow, Heike	Organisationsleiterin	1963	Damgarten
2.	Grollich, Felix	Angestellter	1986	Ribnitz
3.	Kadow, Kathrin	Steuerfachangestellte	1970	Ribnitz
4.	Kreitlow, Eckart	selbstständig	1951	Borg
5.	Silligmann, Nicole	Verwaltungsfachangestellte	1983	Ribnitz
6.	Paul, Joachim	Geschäftsführer	1954	Ribnitz
7.	Uphoff, Astrid	Einzelhandelskauffrau	1970	Ribnitz
8.	Schacht, Horst	Rentner	1940	Ribnitz
9.	Silligmann, Jan Ingolf	Fachinformatiker	1984	Ribnitz
10.	Welz, Michael	Rettungssanitäter	1977	Ribnitz

Wahlvorschlag: Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD

<i>Lfd. Nr.</i>	<i>Familiennname, Vorname</i>	<i>Beruf oder Tätigkeit</i>	<i>Geburts-jahr</i>	<i>Ortsteil</i>
1.	Wippermann, Susann	Mitglied des Landtages MV	1971	Damgarten
2.	Hänsen, Hans-Dieter	Rentner	1941	Langendamm
3.	Henschel, Patrizia	Staatl. anerkannte Erzieherin	1969	Pütznitz
4.	Helwig, Jörg	Techniker	1957	Damgarten
5.	Stadtaus, Katrin	Rechtsanwaltsfachangestellte	1969	Ribnitz
6.	Zilius, Dirk	Tischler	1972	Damgarten
7.	Vogt, Anne	Vorsitzende des Vorstandes AJZ „Kita“	1989	Ribnitz
8.	Hauschild, Detlef	selbstständig	1968	Ribnitz

Wahlvorschlag: Freie Demokratische Partei - FDP

<i>Lfd. Nr.</i>	<i>Familiennname, Vorname</i>	<i>Beruf oder Tätigkeit</i>	<i>Geburts-jahr</i>	<i>Ortsteil</i>
1.	Gohs, Andreas	Betriebswirt (FH)	1979	Damgarten
2.	Widuckel, Manfred	Unternehmer	1962	Ribnitz
3.	Schuldt, Katrin	Dozentin	1980	Damgarten
4.	Scholwin, Dirk	Leitstellendisponent	1979	Damgarten
5.	Köpfer, Karl	Rentner	1946	Damgarten
6.	Köster, Peter	Pensionär	1949	Freudenberg
7.	Gohs, Hans-Werner	Dipl.-Ing.	1947	Damgarten
8.	Kampe, Martina	Angestellte	1982	Borg
9.	Zorn, Klaus-Dieter	Handwerksmeister	1960	Neuhof
10.	Spreemann, Dietrich	Dipl.-Ing.	1940	Ribnitz
11.	Schork, Werner	Angestellter	1950	Ribnitz

Wahlvorschlag: Bündnis 90/Die Grünen - GRÜNE

<i>Lfd. Nr.</i>	<i>Familiennname, Vorname</i>	<i>Beruf oder Tätigkeit</i>	<i>Geburts-jahr</i>	<i>Ortsteil</i>
1.	Lesche-Panizza, Christel	Keramik-Designerin	1952	Ribnitz
2.	Eggersmann, Helge	Gebäudeenergieberater	1960	Petersdorf
3.	Asmus, Jan	Spediteur	1972	Damgarten
4.	Rademacher, Roy	Kfz-Mechatroniker	1991	Beiershagen
5.	Eggersmann, Tino	Pflegehelfer	1986	Petersdorf

Wahlvorschlag: Bürgerbündnis

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr	Ortsteil
1.	Falkert, Rita	Prüferin/Verwaltungsangestellte	1951	Damgarten
2.	Dr. Ziller, Frank	Rentner	1950	Damgarten
3.	Koch, Elmar	Student/Angestellter	1987	Damgarten
4.	Steinke, Udo	selbstständig/Staatswissenschaftler	1953	Ribnitz
5.	Schmidt, Ilona	Staatl. anerkannte Erzieherin	1954	Ribnitz
6.	Wenzel, Monika	Verwaltungsangestellte	1956	Ribnitz
7.	Kiupel, Wolfram	Rentner	1944	Klockenhagen
8.	Dr. Ing. Pagel, Lienhard	Universitätsprofessor	1947	Klockenhagen
9.	Gerberding-Österreich, Marina	Koordinator	1960	Ribnitz
10.	Lahn, Christine	Sachbearbeiterin	1968	Klockenhagen
11.	Scharmberg, Lutz	Elektriker	1960	Ribnitz
12.	Görendt, Sylvia	Schwesternhelferin	1966	Ribnitz
13.	Haiplick, Titus	Reedereiinspektor	1969	Ribnitz
14.	Ober-Blöbaum, Siegfried	Rentner	1950	Ribnitz

Wahlvorschlag: Die Unabhängigen

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr	Ortsteil
1.	Huth, Thomas	Rechtsanwalt	1971	Ribnitz
2.	Leipold, Tino	Lehrer	1989	Ribnitz
3.	Röwer, Reinhard	Geschäftsführer	1950	Klockenhagen
4.	Rebbin, Christina	Schulleiterin	1963	Pütznitz
5.	Siems, Hans	Rentner	1943	Ribnitz
6.	Berg, Jan	Geschäftsführer	1977	Ribnitz
7.	Schoenen, Hans	Rentner	1939	Ribnitz
8.	Stuht, Stefan	selbstständig	1971	Ribnitz
9.	Norden, Peter	Dipl.-Ing./Rentner	1944	Ribnitz
10.	Born, Kristina	selbstständig	1980	Damgarten
11.	Dietzel, Andreas	Dipl.-Designer	1956	Körkwitz
12.	Dr. Petersen, Swantje	Schulleiterin	1961	Pütznitz
13.	Zühlsdorff, Axel	selbstständig	1958	Damgarten
14.	Hotaß, Sylvia	Friseurmeisterin	1962	Petersdorf
15.	Erichson, Uta	selbstständig	1965	Ribnitz
16.	Burmeister, Jörn	Dipl.-Informatiker	1960	Ribnitz

Wahlvorschlag: Einzelbewerber Meier

Familienname, Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr	Ortsteil
Meier, Torsten	Leiter Technikmuseum Pütznitz	1960	Freudenberg

Wahlvorschlag: Einzelbewerber Seifert

Familienname, Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr	Ortsteil
Seifert, Frank	Lehrer	1959	Damgarten

***Bebauungsplan Nr. 76 der Stadt Ribnitz-Damgarten,
„Wohn- und Mischgebiet Sandhufe III“, Sanitzer Straße,
im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB***

hier: öffentliche Auslegung des Entwurfes nach § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB

Der von der Stadtvertretung in der Sitzung vom 26. Februar 2014 gebilligte und zur Auslegung bestimmte überarbeitete Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 76 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohn- und Mischgebiet Sandhufe III“, Sanitzer Straße, im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB, für das Gebiet begrenzt:

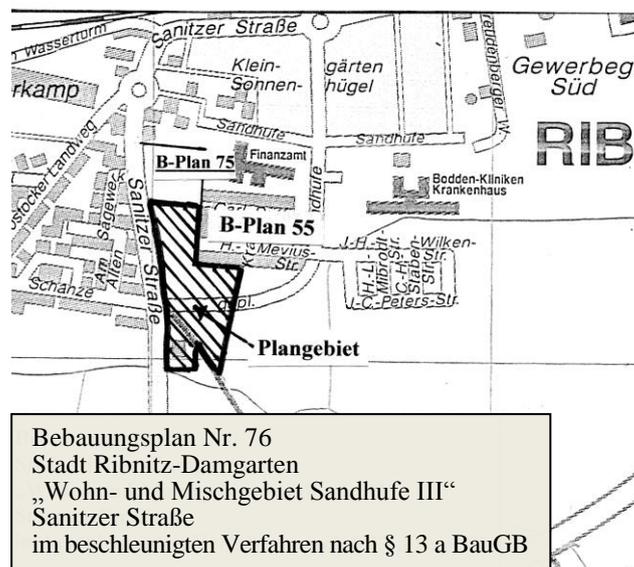
- im Norden durch das Bebauungsplangebiet Nr. 75, Sondergebiet „Gesundheitseinrichtungen“ und Wohnen, Sanitzer Straße, sowie das Bebauungsplangebiet Nr. 55, „Wohngebiet Sandhufe I“
- im Osten durch das Bebauungsplangebiet Nr. 55, „Wohngebiet Sandhufe I“ und offene Feldmark
- im Süden durch die südliche Grenze des Grundstückes „Kuhlrader Landweg 1 a“ sowie den „Kuhlrader Landweg“
- im Westen durch die „Sanitzer Straße“

und der Entwurf der Begründung dazu liegen vom 8. April bis 9. Mai 2014 in der Stadtverwaltung Ribnitz-Damgarten, Am Markt 1, Eingangshalle, zu folgenden Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag, Dienstag, Mittwoch	07:00 - 12:30 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	07:00 - 12:30 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	07:00 - 12:00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass das Verfahren zum Bebauungsplan Nr. 76 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohn- und Mischgebiet Sandhufe III“, Sanitzer Straße, im beschleunigten Verfahren nach den Regelungen des § 13 a BauGB durchgeführt wird. Gemäß § 13 a Abs. 2 BauGB gelten im beschleunigten Verfahren die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB entsprechend. Nach § 13 Abs. 2 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen. Weiterhin wird nach § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Planentwurf und Entwurf der Begründung schriftlich abgegeben oder während der Dienstzeit zur Niederschrift vortragen werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Der Öffentlichkeit wird in den genannten Zeiten im Stadtbauamt Gelegenheit zur Unterrichtung über die allgemeinen Ziele und Zweck sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung gegeben. Des Weiteren ist ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Ribnitz-Damgarten, 31. März 2014
Frank Ilchmann, Bürgermeister



***Sitzungsplan der Stadtvertretung
Ribnitz-Damgarten und ihrer Ausschüsse
- April bis Juni 2014 -
(Änderungen vorbehalten)***

Hinweis: Der Hauptausschuss tagt nicht öffentlich.

April

Mi, 9. April 2014 (17:00 Uhr)	Hauptausschuss	Rathaus Ribnitz, Zi. 216
Do, 10. April 2014 (17:30 Uhr)	Bau-/Wirtschaftsausschuss	Rathaus Ribnitz, Rathaussaal
Do, 10. April 2014 (18:15 Uhr)	Finanzausschuss	Rathaus Ribnitz, kleiner Saal
Di, 15. April 2014 (18:00 Uhr)	Stadtausschuss Damgarten	Rathaus Damgarten, Zi. 204
Mi, 16. April 2014 (18:00 Uhr)	Schul-/Sozial-/Kulturausschuss	Vereinshaus, Ulmenallee 11
Mi, 16. April 2014 (19:00 Uhr)	Ortsbeirat Klockenhagen	Klockenhagen, Meckl. Str. 28
Di, 22. April 2014 (18:00 Uhr)	Ausschuss für Ordnung/ Sicherheit/Verkehr	Rathaus Ribnitz, Rathaussaal
Mi, 23. April 2014 (17:00 Uhr)	Hauptausschuss	Rathaus Ribnitz, Zi. 216
Mi, 30. April 2014 (18:00 Uhr)	Stadtvertretung	Rathaus Ribnitz, Rathaussaal

Mai

Mi, 7. Mai 2014 (17:00 Uhr)	Hauptausschuss	Rathaus Ribnitz, Zi. 216
Mi, 21. Mai 2014 (17:00 Uhr)	Hauptausschuss	Rathaus Ribnitz, Zi. 216

Am 25. Juni 2014, 18:00 Uhr, findet die konstituierende Sitzung der Stadtvertretung (Wahlperiode 2014 - 2019) im Saal des Ribnitzer Rathauses, Am Markt 1, statt.